

2015

ISRAEL ישראל

Gemüse



Als Grabeskirche oder Kirche vom heiligen Grab wird die Kirche in der Altstadt Jerusalems bezeichnet, die an der überlieferten Stelle der Kreuzigung und des Grabes Jesu steht. Die Grabeskirche zählt zu den größten Heiligtümern des Christentums.

Freundschaft mit der Vatikanstadt



Schmuck jüdischer Hochzeitskostüme



Brautschmuck aus Buchara (19. Jh.)



Hochzeitsring, Italien (17. Jh.)



Brautschmuck aus Sana'a (1930er Jahre)

2015

ISRAEL ישראל إسرائيل



70. Jahrestag der Gründung der Jüdischen Widerstandsbewegung gegen die britische Mandats Herrschaft

Denkmal in Ramat Gan

Als der Zweite Weltkrieg 1945 endete, glaubten die Führer des jüdischen Yishuv in Eretz Israel, dass die britische Regierung die Juden für ihre Unterstützung während des Krieges belohnen würde, indem sie ihre antijüdische Politik änderte und die diskriminierenden Weißbuchgesetze aufhob. Ihre Enttäuschung über die die fortgesetzte pro-arabische Politik und die geltenden Einwanderungsverbote veranlasste die Führer der Yishuv, sich aktiv gegen die britische Mandatsregierung in Eretz Israel zu stellen.



Deklaration des persischen Königs Kyros II. über den Bau des Tempels in Jerusalem (538 v. Chr.)

Kyros-Zylinder im Britischen Museum, London

Viele moderne Bibelforscher standen dem Wortlaut der im Buch Esra beschriebenen Erklärung skeptisch gegenüber. Bei archäologischen Ausgrabungen, die 1879 in der antiken Stadt Babylon durchgeführt wurden, wurde ein Tonzylinder mit einer langen Inschrift in Akkadian entdeckt. "Ich, Cyrus, König von Babylonien ... Marduk, der Große Herr ... segnete mich ... und baute ihnen einen dauerhaften Tempel. Ich versammelte alle ihre Bewohner und restaurierte ihren Wohnort."

Internationales Jahr des Lichts; Chemienobelpreis für Levitt, Warshel und Karplus (2013)

Auge, Lichtspektrum, Rezeptoren, Rhodopsin-Moleküle



Europäische Einzelschachmeisterschaft 2015 in Jerusalem



2015

ISRAEL ישראל



Winterblumen

Anthemis leucanthemifolia
(Hundskamille)



Schminkwurz
(Alkanna tinctoria)

Kronen-Anemone
(Anemone coronaria)



Kindheitserinnerungen

Befüllen einer Schüssel mit Obst
am zweiten Neujahrstag



Lesung in der Synagoge
am Versöhnungstag



Vorbereitungen
zum Laubhüttenfest





חברת דואר ישראל והשירות הבולאי מאחלים לך

שנה טובה ומבורכת Shana Tova

ואיסוף מהנה של בולי ישראל

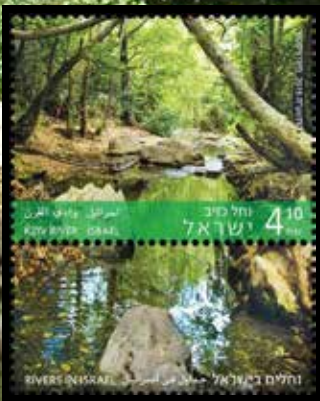
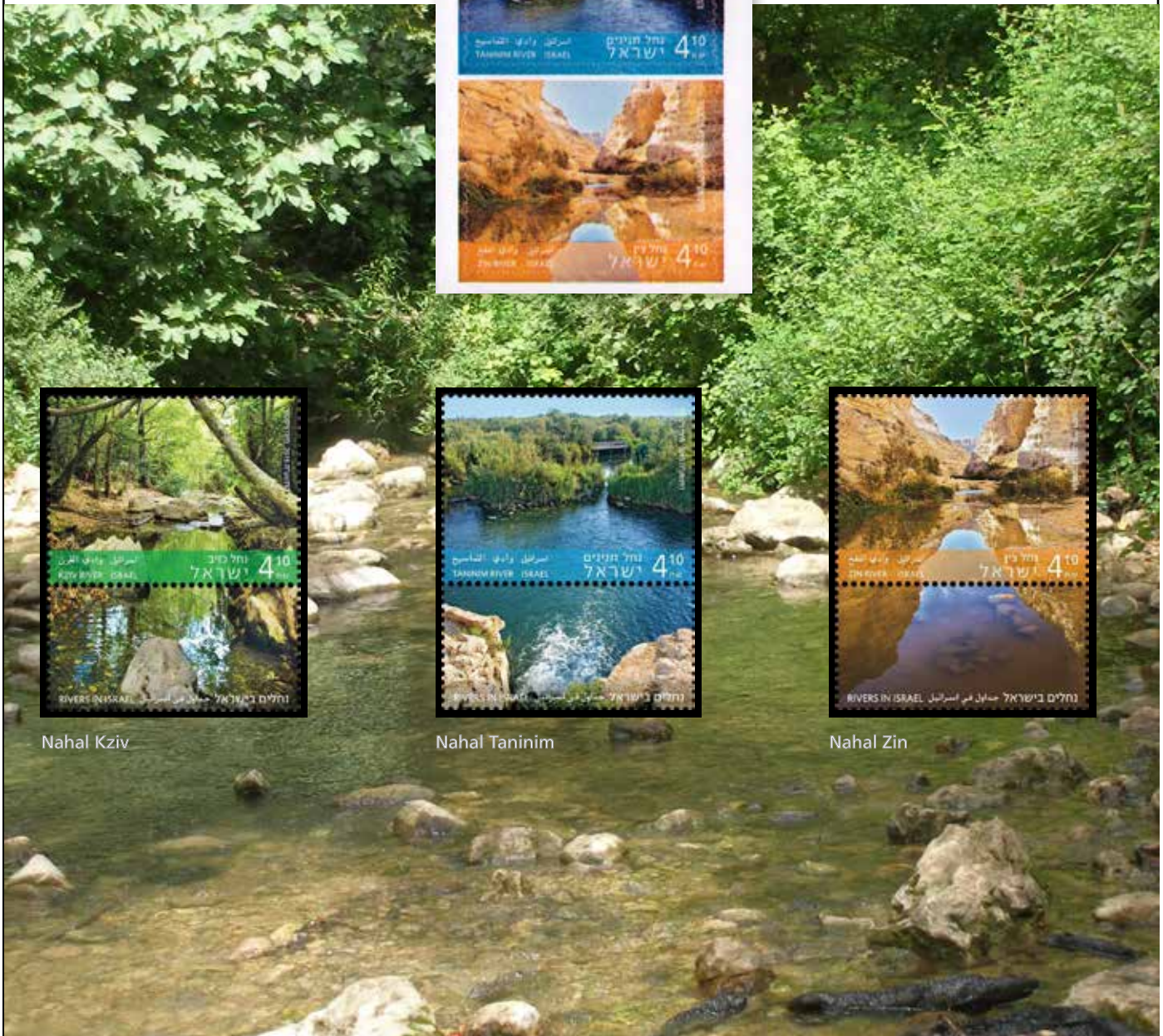
ערה"ש התשע"ו Happy New Year 2015

Yaron Razon
Director
Israel Philatelic Service

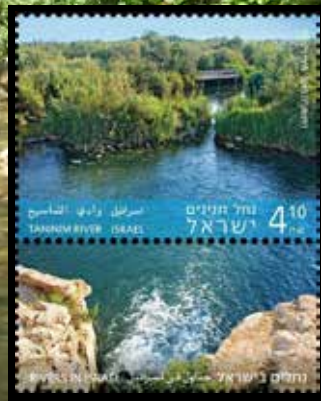
ירון רצון
מנהל השירות הבולאי



Flüsse in Israel



Nahal Kziv



Nahal Taninim



Nahal Zin

2015

ISRAEL ישראל



Aufnahme jüdischer Flüchtlinge aus Deutschland durch die Philippinen 1935-1941

Denkmal in Rishon Le Zion. Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs öffneten die Philippinen die Tore ihres Landes für jüdische Flüchtlinge aus Deutschland und Österreich. 1947 waren die Philippinen das einzige asiatische Land, das am 29. November 1947 während der historischen Entscheidung, die zur Gründung des Staates Israel und zu dessen Anerkennung durch die Völkerfamilie führte, bei den Vereinten Nationen für Israel stimmte.



Weltausstellung EXPO 2015, Mailand



Gedenktag

Illustration zu einem Gedicht von Dorit Tzameret

Schauspieler und Entertainer

Sefi Rivlin (1947-2013) war ein israelischer Schauspieler und Komiker. Bekannt wurde er durch seine Rollen in „Nikui Rosh“ (Clear Your Head), einem Satire-Programm, den Kinderprogrammen „Rega' im Dodley“ (Ein Moment mit Dodley) und „BaBayit shel Fistuk“ (Fistuk's House).



Channa Marron (1923-2014) war eine israelische Schauspielerin und Israel-Preisträgerin des Jahres 1973 mit besonderer Auszeichnung im Rahmen der darstellenden Kunst. Sie war ein langjähriges Mitglied im Theaterensemble Cameri in Tel Aviv.





Ariel Sharon

Ariel Sharon (1928-2014) war ein israelischer Politiker und General. Bis zum Jom-Kippur-Krieg 1973 war er als aktiver Offizier, vielfach in entscheidenden Positionen, an allen militärischen Konflikten Israels beteiligt. Damals und in der darauf folgenden Zeit, als er mehrfach Ministerämter bekleidete, galt er als Hardliner und Protagonist der Siedlerbewegung. Als Ministerpräsident von 2001 bis 2006 setzte er dagegen den Abzug des israelischen Militärs aus dem Gazastreifen durch.

100. Jahrestag der Gründung einer jüdischen Transportbrigade im Rahmen des britischen Feldzugs gegen das Osmanische Reich



Brigadisten mit Maultieren und Transportkisten im Hafen von Alexandria vor der Einschiffung an die Gallipoli-Front in der Nähe von Istanbul.

Geschichte des Ersten Weltkriegs in Palästina (I): Das Jahr 1915



Mosche Schertok (1894-1965), Freiwilliger in osmanischen Diensten, später unter dem Namen Mosche Scharet israelischer Ministerpräsident vor einem militärischen Eisenbahzug im Bahnhof Beer Sheba 1915.

Nostalgie in Israel



Sodasiphon

Kowa Tembela (traditionelle Kopfbedeckung der Kibbutzniks)

Sussita-Automobil (1960er Jahre)



50 Jahre Israelmuseum, Jerusalem

Der Archäologische Flügel von Samuel und Saidye Bronfman erzählt anhand seltener und einzigartiger Objekte die Geschichte des alten Landes Israel. Die einzigartige Architektur zeigt den Schrein des Buches mit den Schriftrollen vom Toten Meer.

Die Skulptur von Anish Kapoor in Form einer Sanduhr aus Edelstahl ist über fünf Meter hoch und reflektiert ihre Umgebung umgekehrt, sodass der Himmel im unteren Bereich zu schweben scheint, während sich Jerusalems Stadtlandschaft und die moderne Architektur des Museums darüber spiegeln.

Im Jack-, Joseph- und Morton-Mandel-Flügel für jüdische Kunst und Leben ist diese Chanukka-Lampe aus einer osteuropäischen Synagoge (18. Jh.) zu sehen.



50 Jahre diplomatische Beziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland

Bruno-Haus in Weißen Stadt Tel Aviv, errichtet 1935. Vor fünfzig Jahren, am 12. Mai 1965, als das Abkommen über deutsch-israelische diplomatische Beziehungen unterzeichnet wurde, konnte sich niemand vorstellen, dass Israel und Deutschland die engen Verbündeten sein würden, die sie heute sind. David Ben-Gurion und Konrad Adenauer ermöglichten den beiden Ländern den direkten Austausch. Der Weg wurde vor allem von den Zivilgesellschaften auf beiden Seiten geebnet.



2015

ISRAEL ישראל إسرائيل



Pensionsfonds

Tag der Philatelie: Mamlukische Poststraße Kairo-Damaskus



Postreiter auf Brücke mit Inschrift zu Ehren des Sultans Baibar I. (um 1223-1277)

Haus in Zichron Ja'akow mit aufgehängter Wäsche, mit der britischem Schiff Signale gegeben wurden



40 Jahre Kampfhubschrauber in der israelischen Armee



Bell AH-1 Cobra über Masada

50 Jahre Hafen von Ashdod



Jahreszeiten in Israel



Winter

Frühling

Sommer

Herbst



30 Jahre diplomatische Beziehungen mit Spanien

Hängebrücke für die Stadtbahn in Jerusalem, von Santiago Calatrava



Pionierinnen (II)



Nehama Pihatchevsky (1869-1934), Schriftstellerin, ist als erste weibliche hebräische Autorin von Eretz Israel bekannt.

Zelda Schneerson-Mishkovsky (1914-1984) war eine der bedeutendsten und beliebtesten hebräischen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts in Israel.



Festtage: Jom Kippur

Illustrationen zu einem liturgischen Gedicht (Slichot)



„Wie der Lehm in des Töpfers Hand...“



„Wie das Glas in des Glasbläfers Hand...“



„Wie das Silber in des Silberschmieds Hand...“



חברת דואר ישראל והשירות הבולאי מאחלים לך

שנה טובה ומבורכת

ואיסוף מהנה של בולי ישראל

Shana Tova - Happy New Year

ערה"ש התשע"ז 2016

Yaron Razon
Director
Israel Philatelic Service

ידון רצון
מנהל השירות הבולאי

2016

ISRAEL ישראל



Shuk Mahane Yehuda, Jerusalem

Märkte in Israel



Flohmarkt, Jaffa



Alter Markt, Akkon

Diensthunde in Israel



Blindenhund



Rettungshund

2016

ISRAEL ישראל إسرائيل



Fabeln



Der Fuchs im Weinberg



Der Löwe und der Reiher



Das Schilfgras und die Zeder



Computergestützte Druckvorbereitung



Digitaldruck

Israelische Entwicklungen in der Drucktechnik



Ephraim Kishon

Ephraim Kishon (1924-2005) war Autor, Satiriker, Journalist, Dramatiker, Drehbuchautor, Film- und Theaterregisseur und Preisträger des Israel-Preises 2002. Er gilt als einer der größten israelischen Satiriker. Nach wie vor sind neue Generationen von Kishons Werken fasziniert, die heute genauso aktuell und scharfzüngig sind wie zu der Zeit, als sie geschrieben wurden. Diese Werke sind ein Kulturgut Israels, und Millionen von Lesern auf der ganzen Welt lachen und weinen, während sie sie genießen.



Meeresschildkröten

Suppenschildkröte (Chelonia mydas)

Unechte Karettschildkröte (Caretta caretta)

Echte Karettschildkröte (Eretmochelys imbricata)

Lederschildkröte (Dermochelys coriacea)





25 Jahre diplomatische Beziehungen mit Griechenland

Kreuzfahrtschiff in Thessaloniki, Containerschiff in Haifa. Zwischen 1933 und 1935 wanderten Hunderte jüdischer Hafendarbeiter aus Thessaloniki nach Eretz Israel aus und halfen, die wichtigsten Seehäfen von Haifa und Jaffa mit den eigenen Händen aufzubauen.



50 Jahre Knessetgebäude, Jerusalem

Knessetgebäude; von Ossip Klarwein (1893-1970)

100. Jahrestag des Einsatzes deutscher Militärfieger in Palästina



Deutscher Pilot mit Flugzeug Rumpler C-IV, die u.a. als Aufklärer flogen. Die bayerische 304. Staffel, die ab November 1917 bei der Genossenschaft Merhavia stationiert war, zeigte sich hilfsbereit. Zwischen den Bewohnern und den Geschwaderpiloten bildeten sich starke Bindungen und schützten sie vor den Ungerechtigkeiten der osmanischen Behörden und Übergriffen der Araber.



Aufklärungsfoto von Caesarea, ca. 1917

Gedenktag



Silhouetten von Soldaten am Strand; Illustration zum Lied „Der Sand wird sich erinnern“ von Natan Yonatan (1923-2004)

Freundschaft mit Bulgarien



Weißstörche mit Peilsendern, Landkarte des östlichen Mittelmeerraums

Mosaik in Israel



Tiger; Synagoge von Gaza (6. Jh.)

Fische; römische Villa in Lod (3. Jh.)

Pfau; Synagoge von Maon (6. Jh.)

Internationale Briefmarkenausstellung JERUSALEM 2016 (II) - Schiffe des Königs Salomon



Mann mit Pavianen, Schiffe mit Pferdeköpfen als Bugverzierung



בברכה

חברת דואר ישראל • השירות הבולאי
התאחדות בולאי ישראל

With Compliments
Israel Postal Company • Philatelic Service
Israel Philatelic Federation

King Solomon's Ships - Souvenir Sheet • ספינות המלך שלמה - גליונית מזכרת



2016

ISRAEL ישראל إسرائيل

1. Todestag von Yitzhak Navon



Yitzhak Navon (1921-2015). 1978 wurde Navon zum fünften Staatspräsidenten seines Landes gewählt. Im November 1980 war er fünf Tage lang als erster israelischer Staatspräsident in Ägypten zu Gast.

Olympische Sommerspiele, Rio de Janeiro



Israel gewann 1992 seine erste olympische Medaille in Barcelona und 2004 seine erste Goldmedaille in Athen.

Israels olympische Medaillengewinner sind:

- | | |
|----------------------------|----------------|
| Yael Arad - Silber, | Barcelona 1992 |
| Oren Smadja - Bronze, | Barcelona 1992 |
| Gal Friedman - Bronze, | Atlanta 1996 |
| Michael Kolganov - Bronze, | Sydney 2000 |
| Gal Friedman - Gold, | Athen 2004 |
| Arik Ze'evi - Bronze, | Athen 2004 |
| Shahar Zubari - Bronze, | Peking 2008 |

Gedenktag für die Opfer von Krieg und Terrorismus



2016

ISRAEL ישראל

Sehenswürdigkeiten in Jerusalem



Biblischer Zoo

Alter Bahnhof
der Linie Jaffa-Jerusalem

Via Dolorosa

Straßenbahn
in der Jaffa-Straße

Stadtmauerpromenade



Aromapflanzen



Weihrauch (Boswellia sacra)

Myrrhe (Commiphora myrrha)

Balsambaum (Commiphora gileadensis)



Weihrauchbaum in Moskat (Oman)



Myrrhebaum in Somalia



Balsambaum (Myroxylon peruiferum)

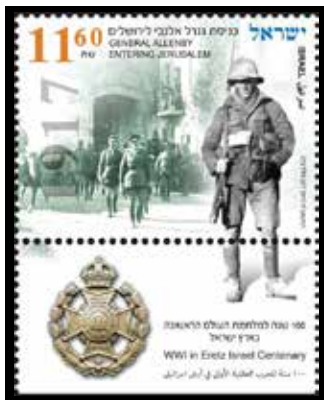




100 Jahre Habimah israelisches Nationaltheater, gegründet als hebräisches Theater in Moskau

Hanna Rovina (1889-1980)
als Leah in „Der Dibbuk“

100. Jahrestag der britischen Besetzung von Jerusalem



Als General Allenby erfuh, dass Jerusalem erobert worden war, forderte er eine Zeremonie, die er am folgenden Morgen, dem 11. Dezember 1917, leiten würde. Allenby betrat die Altstadt zu Fuß aus Respekt vor der Stadt, die für Juden, Christen und Muslime heilig ist. Die offizielle Übergabe Jerusalems fand auf den Stufen des Davids-Turms statt. So endeten 400 Jahre türkischer Herrschaft in Jerusalem.

40 Jahre diplomatische Beziehungen mit Portugal: Delphinforschung



Delphin, Beobachter auf Jacht

Krav Maga (Kampfsport)



Die Technik wurde in der Jischuw-Zeit vor der Gründung des Staates Israel entwickelt, als die britische Mandatsregierung nach den arabischen Aufständen von 1936 bis 1939 das Tragen von Waffen verbot. Als der Staat Israel und die IDF 1948 gegründet wurden, wurde Krav Maga Teil der Standardausbildung für Kampfsoldaten.

Shimon Peres



Shimon Peres (1923-2016) war ein israelischer Politiker und Friedensnobelpreisträger. Er war von 1984 bis 1986 der achte Ministerpräsident Israels. Nach der Ermordung Jitzchak Rabins hatte er dieses Amt von 1995 bis 1996 erneut inne. Von 2007 bis 2014 war er der neunte Staatspräsident von Israel.

120 Jahre
Zionist Organization
of America

Ziel der Organisation ist es, die Beziehungen zwischen den USA und Israel zu vertiefen. Dazu betreibt sie Lobbying im Kapitol (Washington), legt Bildungsprogramme auf und bekämpft anti-israelische Tendenzen in Medien, Büchern und Universitäten.



Makkabiade
2017



Haggada

Illustrationen aus Haggada-Büchern, aus denen am Sederabend des Pessach-Festes vorgelesen wird



Einwanderung; Illustration von Avraham Amarent aus einer Ausgabe des Kibbuz-Verbandes (1944)



Sicherheit; Illustration von Ariel Allweil aus einer Ausgabe für die Hagana (1948)



Siedlung; Illustration von Ludwig Schwerin aus einer Ausgabe des Ein-Gev-Kibbuz (1944)

2017

ISRAEL ישראל إسرائيل



Gedenkorganisation für Irgun-Kämpfer

Die „Brit Hayale Ha'Etsel“, die 1983 zum Gedenken an die gefallenen Kämpfer gegründet wurde, hat sich der Aufgabe verschrieben, die Geschichte der „Etzel“ zu erforschen.

UNESCO-Welterbestätten



Tabun-Höhle, Karmel-Gebirge



Nekropole von Bet Sche'arim



Glockenhöhle, Bet-Guvin-Marissa-Nationalpark



Freundschaft mit Kroatien

Kronenanemone (Anemone coronaria), Schwertlilie (Iris)



100. Jahrestag der Balfour-Deklaration

In der Balfour-Deklaration vom 2. November 1917 erklärte sich Großbritannien einverstanden mit dem 1897 festgelegten Ziel des Zionismus, in Palästina eine „nationale Heimstätte“ des jüdischen Volkes zu errichten. Dabei sollten die Rechte bestehender nicht-jüdischer Gemeinschaften gewahrt bleiben. Damals befand sich Palästina noch im Machtbereich der Osmanen.

Religiöse Bräuche



Vergabungsgebete (Slichot)



Bau einer Laubhütte (Sukka)



Torah-Umzug (Hakafah)

Gedenntag



Geplante Gedenkstätte auf dem Herzberg, Jerusalem



חברת דואר ישראל והשירות הבולאי מאחלים לך

שנה טובה ומבורכת

ואיסוף מהנה של בולי ישראל

Shana Tova - Happy New Year

ערה"ש התשע"ח 2017

Elhanan Shapira

Director, Israel Philatelic Service

אלחנן שפירא

מנהל השירות הבולאי

50 Jahre Besiedlung des Golans, des Jordantals, Judäas und Samarias

Seit ihren Anfängen stand die Besiedlung des Landes im Vordergrund der zionistischen Aktivitäten in Eretz Israel, und es wurden große Anstrengungen unternommen, um Land zu erwerben und im ganzen Land Gemeinschaften aufzubauen.



Golanhöhen:
Apfel, Wasserfall



Jordantal:
Dattelplantage



Judäa und Samaria: Siedler
mit Flagge am Bahnhof
von Sebastia

50. Jahrestag der Wiedervereinigung Jerusalems



Wasserturm der Hebräischen
Universität auf dem Skopusberg

Klagemauer (um 1900)



S-Klasse (1959)



U-Boot der Gal-Klasse im Einsatz.

Unterseeboote

Zwei veraltete britische U-Boote der S-Klasse begründeten 1959 die U-Boot-Flottille der Israelischen Marine. 1967 kamen Boote der T-Klasse hinzu, die ebenfalls in Großbritannien hergestellt wurden. Die U-Boote der Gal-Klasse wurden nach den Spezifikationen der Israelischen Marine in Großbritannien gebaut und ab 1975 ausgeliefert. Heute werden auch deutsche U-Boote für Israel gebaut, der Handel ist jedoch umstritten.



T-Klasse (1967)



Gal-Klasse (1976)

Fünfzehn Prozent der israelischen Bevölkerung, etwa 1,1 Millionen Erwachsene und Kinder, haben Behinderungen. Daher wurde am 1. Januar 2017 ein historisches Gesetz verabschiedet, das für alle Behinderten gleiche Chancen vorsieht, darüber hinaus sollen mindestens 5 % der Arbeitsplätze in den Regierungsorganen mit Behinderten besetzt werden.

Integration Behinderter





Gladiatorenkampf in Eleutheropolis (Bet Guvrin)



Filmszene mit Charlton Heston in „Ben Hur“, 1959

Römische Arenen



Theateraufführung in Skythopolis (Bet Sche'an)



Wagenrennen im Hippodrom von Cäsarea



Die römischen Kaiser, die den Begriff „Brot und Spiele“ prägten, verteilten freies Essen und errichteten Arenen, um die Massen zu besänftigen. Römische Soldaten und Beamte brachten ihre Bräuche in jede Ecke des riesigen Imperiums und trugen zur Verbreitung dieser Kultur in der lokalen Bevölkerung bei. So wurden diese Arenen zu einem wichtigen Teil der Stadtlandschaft in Eretz Israel während der römischen Besatzung.



Freundschaft mit Russland

Der Bau des Klosters und der Kirche begann bereits im 19. Jahrhundert, als Zehntausende frommer Russen jedes Jahr ins Heilige Land pilgerten. Im Jahr 1910 beschloss einer der späteren Leiter der Mission, die „Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit“ mit Spendengeldern zu errichten. Über die beiden Weltkriege stand die Kirche verlassen bis Anfang des 21. Jahrhunderts, als der Bau wieder aufgenommen und 2007 unter dem Namen „Kathedrale aller russischen Heiligen“ fertiggestellt wurde. Heute ist sie ein Touristenmagnet.

Kathedrale aller russischen Heiligen (erbaut 1910-2007), En Kerem

Schlangen in Israel

Israel ist die Heimat vieler Reptilienarten, darunter etwa 140 Schlangenarten, von denen neun giftig sind. Schlangen sind ein wichtiger Bestandteil in ökologischen Systemen und in der Nahrungskette von Beutetieren. Daher sind alle Schlangen- und Reptilienarten in Israel gesetzlich geschützt.



Pfeilnatter (Dolichophis jugularis) Forskals Sandrennnatter (Psammophis schokari) Palästina viper (Daboia palaestinae)



Palästina viper (Daboia palaestinae)

70 Years of Israeli Innovation



דפוס Printing



כימיה Chemistry



טכנולוגיה Technology



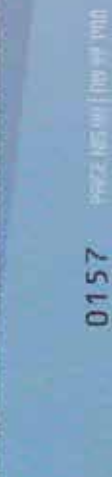
חקלאות Agriculture



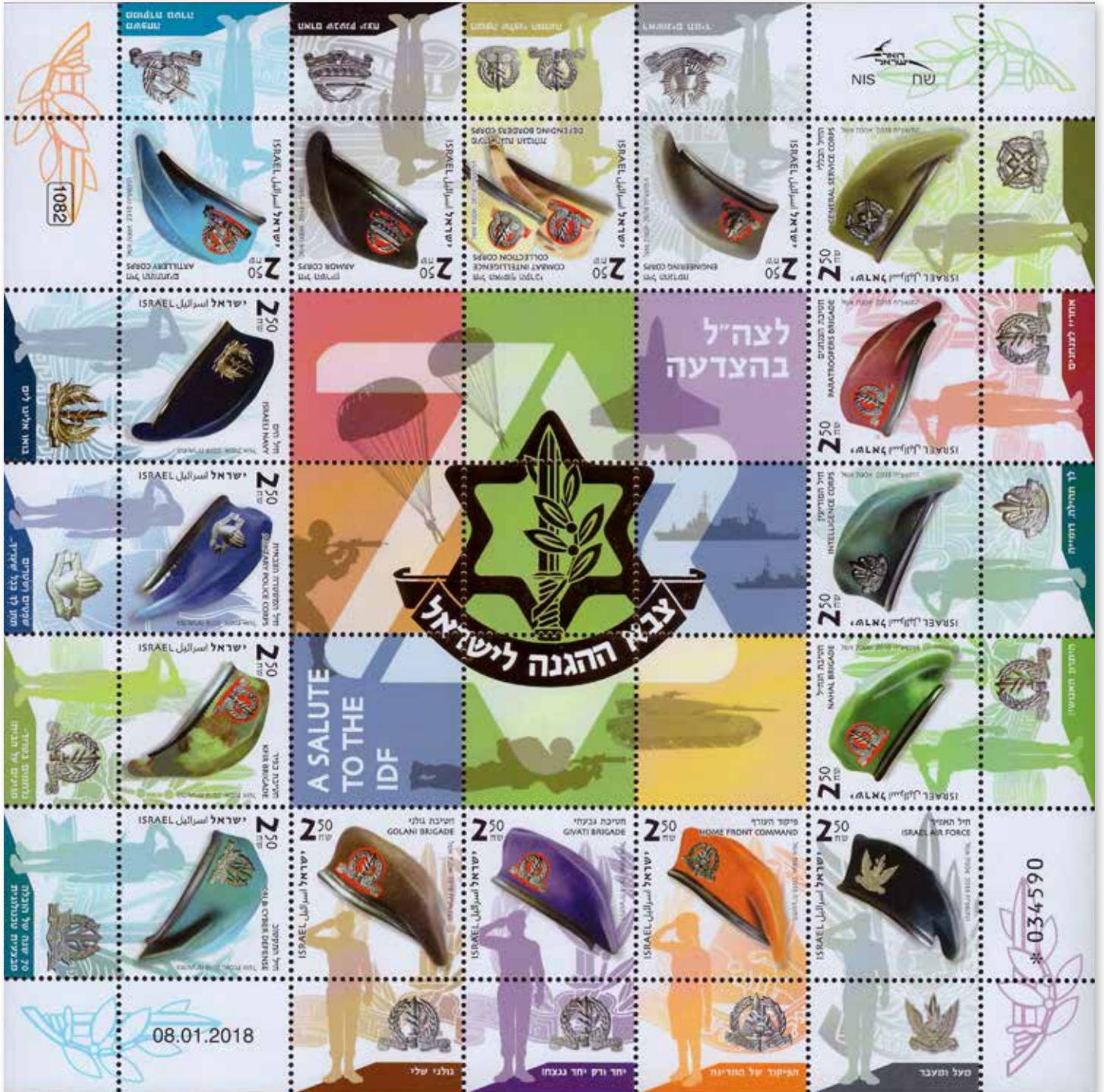
רפואה Medicine



בטיחות Security



70 Jahre Israelische Armee (IDF): Baretts



Artilleriecorps (links oben)
 Panzercorps
 Kampfaufklärungs-corps
 Pioniere
 Allgemeines Dienstcorps
 Fallschirmspringerbrigade
 Aufklärungs-corps
 Nahal-Brigade

Luftwaffe
 Heimatfrontkommando
 Givati-Brigade
 Golani-Brigade
 Computer- und Fernmeldecorps
 Kfir-Brigade
 Militärpolizeicorps
 Marine



Israelische Erfolge in der Robotik

Die in Israel entwickelte Technologie des Kollisions-Vermeidungssystems hilft, Autofahrer und Passagiere zu schützen, das Risiko von Unfällen zu verringern und Leben zu retten. Es hat zudem die Fähigkeit, autonomes Fahren durch Roboter zu ermöglichen.

Elemente des Kollisions-Vermeidungssystems



Das im Technion in Haifa erdachte System der Roboterführung in der Wirbelsäulenchirurgie erweitert die Fähigkeiten der Ärzte und ermöglicht präzise Operationen in der Nähe des Nervensystems und der Hauptarterien.

Roboter-Leitsystem für die Wirbelsäulenchirurgie

Bäume in Israel

Griechischer Erdbeerbaum (Arbutus andrachne)

Mount Tabor-Eiche (Quercus ithaburensis)

Judasbaum (Cercis siliquastrum)





**70 Jahre
Militärkapelle Ha'Chizbatron**

Die Chizbatron-Truppe wurde während des Unabhängigkeitskrieges aus dem Palmach heraus zur Truppenbetreuung gegründet.

70 Jahre Gevatron-Chor

Der in einem Kibbutz gegründete Gevatron-Chor hat ein reichhaltiges Repertoire, das aus speziell für die Truppe geschriebenen Liedern sowie eigenen Versionen bekannter israelischer Lieder besteht. Die größten Erfolge feierte der Chor in den 1970er und 1980er Jahren, als er ehrenamtlich in Israel und im Ausland auftrat.



**Ende des Ersten Weltkriegs:
Indische Kavallerie**

In heldenhaftem Kampf eroberte das indische 5. Kavallerieregiment am 23. März 1918 Haifa. Diese Schlacht wird vom indischen Militär als einer der Eckpfeiler seiner Militärgeschichte angesehen und wird jährlich mit Zeremonien in ganz Indien gefeiert.



Pionierinnen

Die Pionierinnen Recha Freier und Ada Sereni haben viel gemeinsam. Beide wurden in der Diaspora geboren und kamen durch Einwanderung ins Land. Jede dieser beiden Frauen brachte Tausende von Einwanderern nach Israel, Recha Freier durch die „Jugend-Aliyah-Organisation“ und Ada Sereni mit der heimlichen Einwanderung über Italien während des britischen Mandats.

Ada Sereni



Recha Freier





50 Jahre Israelisches Fernsehen

Logos diverser israelischer Fernsehsender

Um der über die Grenze ausgestrahlten Propaganda entgegenzuwirken, wurde zum 20. Unabhängigkeitstag Israels im Mai 1968 mit der IDF-Parade in Jerusalem die erste Sendung des nationalen öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ausgestrahlt. 2017 wurde der Sender zugunsten von Kabel-, Satelliten- und kommerziellen Netzen geschlossen.

Festivals 2018 – Dattelpalmen



Lulav (Wedel) und Dattelpalme



Palmendach (Sukka); Sandale aus Palmfasern

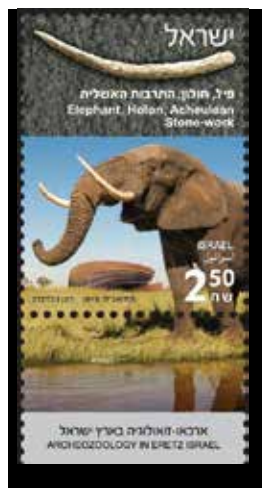
In der Antike war die Dattelpalme eine wichtige Ressource für die Einwohner von Eretz Israel und wurde zu einem Symbol für Erfolg und Wohlstand. Die Juden hielten die Dattelpalme für den perfekten Baum und wünschten sich, „die Gerechten blühen wie eine Dattelpalme“ (Psalm 92:13).



Palmenstamm, Palmensäule; Sieb aus dünnen Palmstielen

Archäozoologie in Eretz Israel

Der Begriff Archäozoologie besteht aus drei griechischen Wörtern: Archo – alt, Zoo – Tier und Ologie – Lehre. Die Archäozoologie beschäftigt sich vorrangig mit den Überresten von Tieren aus archäologischen Grabungen. Eine Reihe von einzigartigen Funden wurden bei Ausgrabungen in Israel gemacht, darunter die Knochen eines syrischen Bären in Tel Hadid aus der Bronzezeit (Israelit – 930-586 v. Chr.). Ort und Zeit erinnern an die biblische Geschichte des Propheten Elisa und der Bären in den Königen II.



Frühlingsblumen

Die Flora Israels umfaßt etwa 2700 Arten, von denen mehr als die Hälfte im Frühjahr blühen. Frühlingsblumen kommen in verschiedenen Größen, Farben, Formen und Düften vor. Ihre besonderen Eigenschaften ziehen verschiedenartige Insekten an. Die Vielfalt der Blumen in der Blütezeit führt durch die Bestäubung zu den schönsten Formen und Farben.



Kronenwucherblume
(*Glebionis coronaria*, früher
Chrysanthemum coronarium)



Klee
(*Trifolium purpureum*)



Syrische Kornblume
(*Centaurea cyanoides*)



Sonnenaugen-Tulpe
(*Tulipa agenensis*)

Der wissenschaftliche Name *Chrysanthemum* bedeutet „Goldkrone“ (Chry = Gold; Hymne = Blume). Der hebräische Name stammt auch von der Wurzel, die Gold bedeutet, wie in der Bibel erwähnt: „Weisheit erwerben ist besser als Gold, Einsicht erwerben vortrefflicher als Silber.“ (Sprüche 16:16)

Israel ist die Heimat von 51 Arten von Klee – einige sind bescheiden und wenige an der Zahl, während andere besonders schön sind. Der Purpurklee ist wegen der Größe seiner Blüten und seiner auffälligen Farbe bekannt. An manchen Stellen entstehen ganze Blütenteppiche.

Die meisten Blüten dieser Distelfamilie finden sich auf stacheligen Pflanzen in den Farben weiß, gelb, rosa und rot. Der blaue Typ ist die Ausnahme, mit weichen Blättern und blauen Blüten. Dennoch gehören sie der gleichen Familie an, durch die Struktur der Blütenstände bestimmt.

Dies ist eine von fünf Arten von roten, tellerförmigen Blüten, die von Käfern bestäubt werden. Im Jahr 1554 brachte der Botschafter des Heiligen Römischen Reichs in der Türkei diese rote Tulpe von Eretz Israel nach Wien und von dort nach Holland. Der Tulpenanbau wurde dann eine nationale niederländische Industrie.

2018

ISRAEL ישראל إسرائيل



Sonnenaugen-Tulpe
in der Wüste Negev





70 Jahre Zivilluftfahrt in Israel

Die Geschichte von EL AL ist stark mit der des Staates Israel verflochten. Das Unternehmen wurde offiziell im Jahr 1949 gegründet.



Lockheed Constellation der EL AL in den 1960er Jahren.

Technische Innovationen der Armee

Die IDF ist in Israel verantwortlich für die Sicherheit des Staates. Die IDF kämpfen nicht nur täglich gegen eine lange Liste von Waffen, die die Feinde des Landes an allen Fronten besitzen, sie muss auch ständig auf dem neuesten Stand bleiben und innovative Verteidigungsanlagen gegen Israels Gegner entwickeln. Dazu zählen das Iron-Dome-System und die Abwehr von Cyberangriffen auf Computer.



**Israel – USA
Gemeinschaftsausgabe Chanukka**

Nur 11 Minuten nach der Unabhängigkeitserklärung Israels am 14. Mai 1948 erkannte der amerikanische Präsident Harry S. Truman den neuen Staat an. Das war der Beginn einer Beziehung, die auf gemeinsamen Werten basiert und von tiefer Freundschaft und gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Die besondere Beziehung zwischen Israel und den Vereinigten Staaten ist ein Schlüsselement für die politische Stärke und Macht Israels. Diese Beziehung hat auch strategische Bedeutung für den Staat Israel.

50 Jahre Wildtierschutzorganisation Hai-Bar



Asiatischer Wildesel
(Equus hemionus)

Das arabische Oryx
(Oryx leucoryx)

Akaziengazelle
(Gazella acaciae)

Ziel der Wildtierschutzorganisation ist es, in Israel ausgestorbene Wildtierarten wiederherzustellen und gefährdete Arten wieder anzusiedeln. Die Hai-Bar dient auch als tierärztliche Notfalleinrichtung sowie als Rehabilitations- und Wegestation für in der Wildnis verletzte Tiere, um sie nach ihrer Genesung wieder in die Natur freizulassen.

Menora

Menora im Staatswappen
des Staates Israels

Menora am Titusbogen
in Rom

Menora in der Synagoge
von Magdala





Symbole des alten und modernen Jerusalem und erste Zeile des Liedes „Jerusalem of Gold“

Jerusalem in Gold

Viele Hymnen, Gedichte und Lieder wurden Jerusalem über Tausende von Jahren gewidmet. Im Winter 1967 wandte sich der Jerusalemer Bürgermeister Teddy Kollek an die israelische Radiostation „Voice of Israel“ (Stimme Israels) und bat sie, ein der Stadt gewidmetes Lied zu schreiben, das zum ersten Mal im Rahmen eines Festivals im folgenden Jahr aufgeführt werden sollte, am Tag der Unabhängigkeit. Die Anfrage wurde an die Liedschreiberin und Komponistin Naomi Shemer weitergeleitet, die eine Idee für das Lied suchte und schließlich in alten jüdischen Schriften Inspiration fand.





70 Jahre Unabhängigkeit

Symbolische Darstellungen der Errungenschaften der israelischen Gesellschaft

Nach 70 Jahren blickt der Staat Israel mit großer Zufriedenheit auf die Vergangenheit zurück und auf die vielen Erfolge, die er auf einem oft steinigem Weg erzielt hat.

Nur durch eine strenge Sparpolitik und die Rationierung von Grundkonsumgütern konnten die Jahre nach dem Unabhängigkeitskrieg gemeistert werden. Zu den Erfolgen in den folgenden Jahrzehnten zählen der Aufbau der Landwirtschaft, der Wasserwirtschaft, des Bildungssystems, der Wissenschaft mit der High-Tech-Industrie und eine hochentwickelte Kulturlandschaft.

70 Jahre Comics und Karikaturen in Israel



Im Rahmen der Feierlichkeiten zu Israels 70-jähriger Unabhängigkeit illustrierte der Künstler Michel Kichka drei unbeschwerte und humoristische Briefmarken, die zeigen sollen, wie weit der Staat und die Bürger Israels von 1948 bis 2018 gekommen sind.

Gedenntag 2018



Erkennungsmarke mit der Aufschrift „Wir werden uns immer erinnern“ vor dem Hintergrund eines Grabsteins mit kleinen Steinen



Das restaurierte Litwinsky-Haus in Tel Aviv

**Gemeinschaftsausgabe Israel – Estland
Litwinsky-Haus in Tel Aviv**

Estland und Israel feierten 2017 den 25. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen. Die Beziehungen zwischen Estland und der Region „Palästina“ haben jedoch eine längere Geschichte. Die Republik Estland ernannte 1929 einen Honorarkonsul für den britischen Gouverneur von Palästina, und das Honorarkonsulat der Republik Estland befand sich im „Litwinsky-Haus“.

Heute sind sich Estland und der Staat Israel in vielerlei Hinsicht ähnlich. Beide Länder sind anerkannte Weltführer in den Bereichen IT und Cybersicherheit und verfügen beide über eine beeindruckende Anzahl von „Start-Up“-Unternehmen.

100 Jahre Unabhängigkeit Polens

Polen feiert 100 Jahre seit der Wiedererlangung der Unabhängigkeit nach Jahrzehnten der Besetzung durch seine Nachbarn. Das polnische und das jüdische Volk haben eine lange und reiche gemeinsame Geschichte mit vielen Gipfeln, aber auch Tälern. Seit der Befreiung Polens vom Kommunismus hat es sich als einer der engsten Freunde Israels erwiesen. Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern blühen in allen Bereichen: Kultur, Handel, Technologie und Tourismus. Im vergangenen Jahr hat der gegenseitige Tourismus um zehn Prozentpunkte zugenommen, ein Phänomen, das die Freundschaft zwischen den Staaten und den Völkern noch mehr stärkt.



50 Jahre Börsenaufsicht

1968 verabschiedete das israelische Parlament (Knesset) den Beschluss zur Einrichtung der Israel Securities Authority – einer Aufsichtsbehörde, deren Hauptaufgabe es ist, die Interessen der Anleger an der Börse zu schützen. In diesem Jahr feiert die ISA ihr 50-jähriges Bestehen in drei Schlüsselbereichen: Anlegerschutz, Entwicklung von Instrumenten und Produkten für Kapitalmarktinvestitionen sowie Verwaltung eines Regulierungs- und Durchsetzungssystems, das eine faire Marktinvestitionskultur fördert.